

# 2018

## *Gedenktage und chronikalische Nachrichten 1168-1918 (1938)*

### *für Schmalkalden und Umgebung*

#### Januar

**1918 29. Januar 100 Jahre**

Die Schlachtung aller Schaflämmer sowie der Ziegenmutterlämmer ist von jetzt an bis auf weiteres verboten.

#### Februar

**1868 1. Februar 150 Jahre**

Mit dem Vorschuss-Verein wird eine Sparkasse verbunden.

**1518 2. Februar 500 Jahre**

Die Ratsmeister Claus Steuerlein und Johann Günter, die Gemeindevormünder Heinz Prüßcker und Hans Caplan überlassen die Bürgerbadestube dem Brosius Bucher. Schmalkalden 1518 am Abend Purificationis Marie.

**1868 12. Februar 150 Jahre**

Die Bergwerke des Kreises Schmalkalden werden dem Oberbergamt Klausthal unterstellt, die Ober-, Berg- und Salzwerkstdirektion zu Kassel wird aufgehoben.

**1318 19. Februar 700 Jahre**

Der Graf von Henneberg schenkt dem Kloster in Frauenbreitungen das Kreienmoor bei Breitenbach.

**1718 26. Februar 300 Jahre**

Cier Jung aus Laudenbach beklagt sich bei dem Bergamt über Jakob Ritters Erben in Brotterode, die ihm den vor 4 Jahren und 2 Tagen von ihnen abgekauften Eisenhammer streitig machen.

#### März

**1768 3. März 250 Jahre**

Johann Nikolaus Clemen, Candidatus Juris und vornehmer Berg- und Stahlgewerke verstorben.

**1268 7. März 750 Jahre**

Graf Berthold von Henneberg bestimmt seiner Gemahlin Sophie das Schloss Hallenberg zur Morgengabe.

**1618 23. März 400 Jahre**

Jeremias Goedelmann, Regierungsrat aus Meiningen, gestorben in Schmalkalden und in der Stadtkirche begraben.

**1868 23. März 150 Jahre:**

Therese Natalie Malwine Marie Glück geb. Wachenfeld geboren, verstorben am 27. 01.1932.

**1318 24. März 700 Jahre**

Der Graf von Henneberg übergibt dem Kloster in Herrenbreitungen Güter in Luckershausen.

**1568 26. März 450 Jahre**

Der Graf von Henneberg schenkt der Stadt Schmalkalden die Einkünfte des aufgehobenen Augustinerklosters zur Aufbesserung der Schulen daselbst.

## April

**1868 1. April 150 Jahre**

Buchhändler Friedrich Pistor als Bürgermeister der Stadt Schmalkalden von der königlichen Regierung bestätigt worden.

**1718 8. April 300 Jahre**

Herzog Johann von Eisenach stiftet eine eigene Pfarrei für Zillbach.

**1918 11. April 100 Jahre**

Studienassessor Dr. phil. Erich Hoffmann scheidet aus dem Lehrkörper der der hiesigen Oberrealschule aus, um an der Oberrealschule in Remscheid eine Oberlehrerstelle anzunehmen.

**1568 20. April 450 Jahre**

Joh. Clemen, berühmter Schulrektor, in Schmalkalden geboren.

## Mai

**1568 5. Mai 450 Jahre**

Der Landgraf von Hessen überlässt der Stadt Schmalkalden die Einkünfte des aufgehobenen Augustinerklosters zur Aufbesserung der Schulen.

**1868 11. Mai 150 Jahre**

Alle 14 Tage periodischer Gerichtstag durch Amtsrichter Fulda in Herrenbreitungen abgehalten.

**1618 17. Mai 400 Jahre**

Daniel Geyger erhält den Doktorbrief der Universität Padua, Republik Venedig. (Wie schon sein Vater Hans Jakob Geyger aus Augsburg, war Daniel Geyger Mediziner. Ebenso war er Vater oder Großvater des 1646 in Pressburg/ Ungarn (heute Bratislava) geborenen Esaias Waldmann alias Geyger, der um 1680 zum Landphysikus und Mediziner in Schmalkalden berufen wurde.

**1718 17. Mai 300 Jahre**

Stadtschultheiß Dr. Ambrosius in Schmalkalden gestorben.

**1818 18. Mai 200 Jahre**

Der Kaiser von Russland mit Gesandten kam durch Schmalkalden.

**1618 23. Mai 400 Jahre**

Der [Prager Fenstersturz](#)- gilt als Auslöser des Dreißigjährigen Krieges (Quelle: Wikipedia)

**1668 27. Mai 350 Jahre**

Amtvogt Johann Krell in Herrenbreitungen berichtet an die Landgräfin über Streitigkeiten mit dem Sachsen- Gothaer Amtsverwalter in Frauenbreitungen wegen des Abzugsgrabens des Wüsten Sees und Aufräumen desselben;

**1768 27. Mai 250 Jahre**

Das Bergamt berichtet über das eigenmächtige Abschaffen der Schmiedeknechte und Lehrlingen von den Stahlgewerken an das fürstl.- hess. Berg-Raths-Collegium in Kassel.

## Juni

**1718 9. Juni 300 Jahre**

Der Gochshainer Schieferdecker setzt den Knopf von neuem auf den Spitzturm der Stadtkirche Schmalkalden. Der Knopf ist von Kupfer, wiegt 16 Kilogramm, misst 3 ½ Ellen im Umfang und fasst 5 Maaß Getreide. Er enthält die Namen der Ratsherren und Kämmerer.

**1618 11. Juni 400 Jahre**

Johann Weihe aus Wasungen, der als Soldat den Schmalkalder Krieg gegen Kaiser Karl V. mitgemacht hatte, war 44 Jahre Ratsherr, in Schmalkalden gestorben.

**1568 15. Juni 450 Jahre**

Magister Sebastian Herrnschwager, Rektor der Bergschule und Pfarrer in Schmalkalden, geboren.

**1818 15. Juni 150 Jahre**

Konvention mit der preußischen Regierung über wechselseitige Auslieferung von Deserteuren, 15. Juni 1818.

**1768 16. Juni 250 Jahre**

Hochzeitfeier von Johann Nicolaus Utendörfer und Maria Elisabeth Kallbitz.

**1718 27. Juni 300 Jahre**

Besichtigung des Zainhammers und der Schleifkothe in Brotterode.

**1768 29. Juni 250 Jahre**

Den Juden wird verboten, Häuser in den Dörfern anzukaufen.

## Juli

**1768 5. Juli 250 Jahre**

Landgraf Friedrich gibt der Stadt Schmalkalden eine Brauordnung.

**1218 6. Juli 800 Jahre**

Landgraf Ludwig von Thüringen, Gemahl der hl. Elisabeth, wird in der St. Georgenkirche in Eisenach zum Ritter geschlagen.

**1668 22. Juli 350 Jahre**

Die Schmalkaldisch lutherischen Pfarrer beschwerten sich bei hier anwesenden Kasseler Beamten über die Einsetzung reformierter Geistlicher.

**1168 23. Juli 900 Jahre**

Der Abt von Fulda bestätigt dem Kloster in Frauenbreitungen die Schenkungen des Poppo von Scharfenberg.

**1918 31. Juli 100 Jahre**

Zur Erweiterung und Vertiefung der Kreiswohlfahrtspflege hat der Kreisausschuss beschlossen, dem Kreistage vorzuschlagen, einen Kreiskommunalarzt (zunächst im Nebenamt) und eine Kreiswohlfahrtspflegerin (im Hauptamt) einzustellen. Der Kreiskommunalarzt soll Kreiswohlfahrtsarzt für die Überwachung der

Säuglingspflege, Jugendfürsorge, Jugendpflege, allgemeine Krankenfürsorge, ferner Leiter der Beratungsstelle für Tuberkulose, Lupus und Geschlechtskrankheiten sein.

## August

### **1718 1. August 300 Jahre**

Bürgermeister Johann Erbe erhält den renovierten und conformierten Freibrief über das sogenannte Wechmarsche Haus und Zugehörungen zu Schmalkalden.

### **1868 7. August – 150 Jahre**

Buchhändler Friedrich Pistor, seiner Zeit Bürgermeister von Schmalkalden, gibt infolge Todes seines einzigen Sohnes die von ihm seit dem 1. Dezember 1837 in der Herrengasse betriebene Buchhandlung und Papierwarenhandlung mit Leihbibliothek auf und verkauft sie an Feodor Wilisch aus Leipzig.

### **1768 15. August 250 Jahre**

Das Schneideramt ist beim Oberamt vorstellig wegen der zunehmenden Puscherei.

### **1918 21. August 100 Jahre**

Abfassung einer Aktennotiz betreffend der Einrichtung und Unterbringung des Stadtarchivs im Haus Fuchs, Salzbrücke 1.

### **1268 23. August 750 Jahre**

Poppo von Stein, Bürgermeister von Schmalkalden, verkauft seine Güter in Kupfersuhl.

### **1818 31. August 200 Jahre**

Joh. Michael Utendörfer und dessen mitbelehnte Schwester wie auch Geschwisterkinder zu Schmalkalden erhalten einen Lehnbrief über freie Behausung im Heynersloch

## September

### **1918 29. September 100 Jahre**

Die Oberste Heeresleitung (OHL) fordert die Reichsregierung auf, sofort Waffenstillstandsverhandlungen einzuleiten.

## Oktober

### **1918 7. Oktober 100 Jahre**

Nach vierjähriger Dienstleistung an der Front als Stabsarzt und Chefarzt eines Feldlazaretts hat Herr Dr. Pancritius die Leitung des hiesigen Landkrankenhauses wieder übernommen.

**1868 12. Oktober 150 Jahre**

Verhandlungen in Wernshausen zur Werra-Bahn.

**1918 14. Oktober 100 Jahre**

Am 1. Oktober des Jahres durfte das Ehepaar Johannes Rudolph – Hoffnung 29 – wie nachträglich mitgeteilt wird, das Fest der „Goldenen Hochzeit“ im Kreise der Kinder und Enkel feiern.

**1918 14. Oktober 100 Jahre**

Lehrgang zur Fortbildung von Jugendpflegern und Jugendpflegerinnen des Kreises" des Kreisjugendamtes, Schmalkalden

**1368 28. Oktober 650 Jahre**

Peter Boit von Salzburg verkauft dem Stift in Schmalkalden eine Gülte in der Aue für 90 Pfd. Heller.

## November

**1618 2. November 400 Jahre**

Der in Schmalkalden gemaßregelte Pfarrer Nikolaus Merkel in Wasungen verstorben.

**1318 4. November 700 Jahre**

Otto von Ballstaedt verkauft dem Kloster in Frauenbreitungen Revenüen in Buffleben.

**1918 5. November 100 Jahre**

Stadtkämmerer Gutberlet an der Influenza verstorben.

**1918 9. November 100 Jahre**

Abdankung des deutschen Kaisers und Flucht ins Exil nach Holland. Reichskanzler Max von Baden übergibt sein Amt an Friedrich Ebert. Philipp Scheidemann ruft am Reichstag die Republik aus. Karl Liebknecht ruft am Berliner Schloss die sozialistische Republik aus.

**1938 9. November 80 Jahre**

Pogromnacht und damit das Ende der jüdischen Gemeinde: In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 wurde die Schmalkalder Synagoge von Angehörigen der SA und SS gesprengt. Vorher brachte man das Inventar auf den Altmarkt und verbrannte es. Zerstört wurden auch alle jüdischen Geschäfte. 51 jüdische Bürger wurden in dieser Nacht in das KZ Buchenwald verschleppt.

**1868 10. November 150 Jahre**

Eintragung der Fa. Feodor Wilisch, Buchhandlung (seit 1878 auch Buchdruckerei) in das Handelsregister.

**1918 10. November 100 Jahre**

Die Reichsregierung nimmt die von den Alliierten aufgestellten Waffenstillstandsbedingungen an. Damit sind für das Deutsche Reich die Kampfhandlungen beendet.

(Ende des 1. Weltkrieges.)

**1918 11. November:**

Der amtliche deutsche Tagesbericht berichtet über die Einstellung der Feindseligkeiten an allen Fronten (Extrablatt des „Thüringer Hausfreundes“).

**1918 12. November 100 Jahre**

Eine öffentliche Kundgebung zur Revolutionsbewegung fand, wie in den meisten Städten, nunmehr auch hier in Schmalkalden statt.

**1768 12. November 250 Jahre**

Das Porträt des Landesvaters Friedrich von Hessen, das ihn als preußischen General darstellt und welches er aus besonderer Liebe zur Stadt derselben geschenkt hat, ist mit großer Feierlichkeit auf das Rathaus gebracht und aufgehängt worden, wo es jetzt noch zu sehen ist. Darauf wurde im Rathause ein Ball gegeben, welcher der Stadt 120 Gulden, 1 Groschen 1 ½ Pf. gekostet hat. (Landgraf Friedrich war am 23. November 1767 zum ersten Mal und am 24. Dezember desselben Jahres zum zweiten Mal in Schmalkalden.)

**1818 13. November 200 Jahre**

Abstellen des sogenannten Neujahrs- Singens.

**1918 13. November 100 Jahre**

Willi Mangold in Altersbach geboren, Vorsitzender des Rates des Kreises Schmalkalden 1957 bis 1961 und 1965 bis 1969.

**1918 15. November 100 Jahre**

Der Arbeiter- und Soldatenrat hat in Schmalkalden im Gasthof zum Adler (Altmarkt 2) eine Arbeitsvermittlungsstelle eingerichtet, um den heimkehrenden Kriegern möglichst schnell Beschäftigung vermitteln zu können.

**1918 23. November 100 Jahre**

Zulassung von Frauen in städtische Verwaltungsdeputationen (Anordnung der preußischen Regierung).

**1918 28. November 100 Jahre**

Thüringen oder Franken? Sind Schmalkalder Thüringer? Die Gründung eines einheitlichen Thüringens wird in zwei Artikeln des Thüringer Hausfreunds diskutiert und auch in folgenden Ausgaben aufgegriffen.

## Dezember

### 1918 4. Dezember 100 Jahre

Zum heutigen Nikolausmarkt hatte sich eine ziemliche Anzahl Verkäufer eingefunden. In der Hauptsache waren Spielsachen vertreten.

### 1918 11. Dezember 100 Jahre

Die deutsch-demokratische Partei hielt am Abend im Adlersaal ihre erste Mitgliederversammlung ab, zu der sich die Mitglieder –Damen wie Herren –in großer Zahl eingefunden hatten. Es ging vor allem um die Vereinigung der beiden liberalen Ortsgruppen – Nationalliberale und freisinnige Volkspartei.

### 1918 11. Dezember 100 Jahre

Geschäftsjubiläum – 25 Jahre Fleischereigeschäft Karl Katzung, Ecke Stillergasse-Hoffnung.

### 1918 12. Dezember 100 Jahre

Die Vertreter der Arbeiter- und Soldatenräte des 36. Wahlbezirks zur Deutschen Nationalversammlung, der Thüringer Staaten, des Regierungsbezirks Erfurt und des *Kreises Schmalkalden* schlagen vor, das von ihnen vertretene Gebiet zu einem Staate Thüringen als Teil der Einheitsrepublik Deutschland zusammenzufassen.

### 1368 20. Dezember 650 Jahre

Berthold von Schafhausen verkauft sein Gut in Reinhardsrode dem Stift in Schmalkalden für 15 Pfd. Heller.

### 1868 28. Dezember 150 Jahre

Scharfer Wind und Regen in Schmalkalden, hierauf Regenbogen sichtbar.

## Ohne genaues Datum:

### 1568, Sonntag Letare:

Hans Jaeger gibt 1/2 fl. jährl. Zins von 20 fl. Hauptgeldes von seiner Behausung bei der "Neuen Fleischbank" zwischen Valentin Erhard und Paul Zousken gelegen, dem Sondersiechenhaus.

1568

Michael Schmuck, Druckereibesitzer, heiratet seine zweite Frau Anna, die Tochter Georg Wisslers (Mitinhaber der hennebergischen Papiermühle).

**1668 – 1669 350 Jahre**

Steinbach - Hallenberg erhält von der Landgräfin Hedwig Sophie die Genehmigung, 2 Jahr - und Viehmärkte abhalten zu dürfen.

**1718 200 Jahre**

Wiederaufbau der 1717 durch einen Brand zerstörten Synagoge und mehrerer Häuser in der Judengasse.

**1868 150 Jahre**

Die Stadtdienerwohnung am Weidebrunnertor wurde 1868 abgebrochen

**1368 650 Jahre**

Erste Studierende aus dem Gebiet des späteren Kurfürstentum Hessen an der Artistenfakultät Prag

Zusammengestellt von Sandra Gedig und Ute Simon

**Quellen**

Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden,

**Bestand Stadtarchiv:**

Akte C II /11 /3: Große Feuerbrünste zu Schmalkalden, darunter der Brand in der Judengasse und der Wiederaufbau der abgebrannten Synagoge und Häuser (1717-1719).

Akte C II /10 Nr. 2: Abstellen des sogenannten Neujahrs-Singens. Auszug aus dem Consistorial Supp. Protokoll, Cassel vom 13. November 1818, Nr. 2953.

Akte C I /21 Nr. 50: Verein für Hennebergische Geschichte und Landeskunde, Schriftwechsel bezüglich Archivalien (1873-1925)

und andere Akten im Stadtarchiv Schmalkalden

**Archiv des Vereins für Hennebergische Geschichte und Landeskunde**

Verschiedene Urkunden und Akten

**Archivbibliothek**

C 509c - 007: Geschichtskalender der Herrschaft Schmalkalden, Zeitschrift des Vereins für Hennebergische Geschichte und Landeskunde zu Schmalkalden, Heft XI,

Verein für Hennebergische Geschichte und Landeskunde (Hrsg.), Schmalkalden und Leipzig 1892, 120 S.

Stölzel, Adolf, Studirende der Jahre 1368 bis 1600 aus dem Gebiete des späteren Kurfürstenthums Hessen. Kassel 1875. 111 S.

Thüringer Hausfreund, verschiedene Ausgaben, 1918.

Schmalkalder Tageblatt / Volksstimme, 2. Halbjahr 1918.

60 Jahre Fa. Feodor Wilisch Schmalkalden /(1868 / 1928). Festschrift zum sechzigjährigen Bestehen. Schmalkalden 1928.

VHS-Kurs-Stadtführer, Skript Jüdische Geschichte, bearb. von U. Simon

<http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/ersterweltkrieg/155331/das-ende-des-kaiserreichs> (zuletzt gesehen am 26.10.2017).

Liebe Leserinnen und Leser dieser Seite,

für diese Chronik erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zum Jahr 1968 fehlen Daten, da uns keine Stadtchronik aus der Zeit 1900-1969 vorliegt. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, sind aber auch für Hinweise zu weiteren Gedenktagen und besonderen Ereignissen dankbar.

Tel. 03683 60 40 39 oder [stadtarchiv@schmalkalden.de](mailto:stadtarchiv@schmalkalden.de)